

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 15 (1968)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

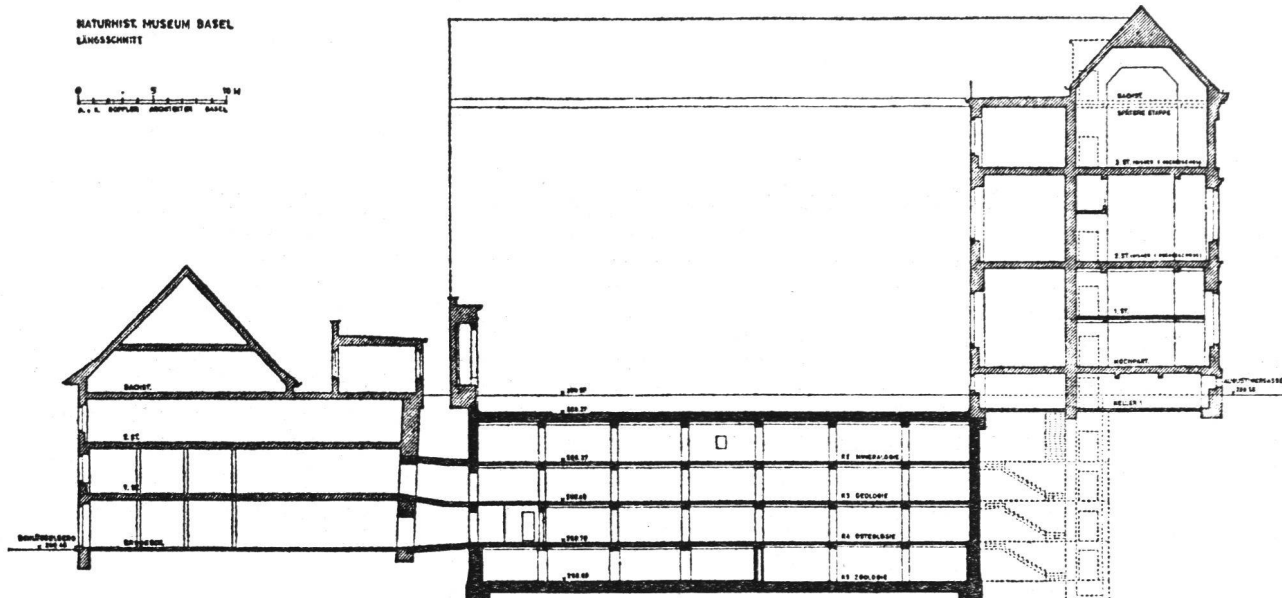
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Längsschnitt durch den neuen Kulturgüterschutzraum des Naturhistorischen Museums, der unter den Innenhof der

Gebäude an der Augustinergasse zu liegen kommt. Er zeigt, wieviel Platz hier den verschiedenen Sammlungen eingeräumt

wird. Das «Haus zum Venedig», das auf den Schlüsselberg hinausgeht (links im Bild), gehört ebenfalls zum Museum.

finitiv untergebracht; denn das Problem des Platzmangels wird auf lange Sicht beseitigt sein. Die Aufbewahrungsräume nehmen auch den weitest grössten Teil der Kellerstockwerke ein, in jedem befindet sich aber noch ein kleiner Schutzraum für Personen, ausserdem die nötigen sanitären Installationen und ein Arbeitsplatz für eilige kurze Notizen und einige Abstellflächen. Ein Warenlift verbindet die einzelnen Trakte miteinander; ausserdem wird ein Zugang zum «Haus zum Venedig» am Schlüsselberg gebaut, das ebenfalls zum Museum gehört und auf gleicher Höhe liegt wie das zweite und dritte Untergeschoss.

Neues Gesicht des Museums

Wenn alle Sammlungen im neuen Kulturgüterschutzraum untergebracht sind, wird in den Ausstellungsräumen, in denen dieses Material bisher seinen Platz hatte, ziemlich viel Platz frei. Dann können auch die dem Publikum zugänglichen Ausstellungen neu geordnet werden. Neue Vitrinen und Glaskästen, vermehrte Lichtquellen und renovierte Säle werden dem Museum ein völlig anderes Gesicht geben. Die Museumsmitarbeiter legen grössten Wert auf auch für Laien verständliche Ausstellungen; dazu werden sie diese völlig neu schaffen und dabei gross-

zügige Mittel, wie Photographien, Karten und informative Texte, benutzen. Ein anderer Teil der bald frei werdenden Räume verwandelt sich in Arbeitsräume und Büros, die ebenso dringend benötigt werden wie ein genügend grosses Bibliothekszimmer und ein Atelier für die Präparatoren.

Der neue Kulturgüterschutzraum wurde für die nächsten Jahrzehnte ausreichend berechnet; und auch die Bibliothek und die einzelnen Ausstellungen vermögen noch einigem Zuwachs standzuhalten. sc.

Bernischer Bund für Zivilschutz

Die diesjährige Hauptversammlung findet Mittwoch, 13. März, am Nachmittag, statt. Sie wird unter kundiger Führung verbunden mit einer Besichtigung des Bauplatzes des Atomkraftwerkes in Mühleberg.

«Die Frau im Dienste des Landes»

Das ist der Titel der Ausstellung, die der Bernische Bund für Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz und dem Frauenhilfsdienst vom 4. bis 14. Mai 1968 im Rahmen der grossen Bernischen Ausstellung (BEA) auf der Allmend beim Berner Guisanplatz durchführt. Weitere Orientierungen folgen in den nächsten Nummern.

Association bernoise de protection civile

L'assemblée générale 1968 aura lieu le 13 mars, dans l'après-midi. Elle sera suivie d'une visite dirigée du chantier de la centrale de force atomique de Mühleberg.

«La femme au service du pays»

Tel est le titre de l'exposition que présenteront en commun l'Association bernoise de protection civile, la Croix-Rouge suisse et le Service complémentaire féminin dans le cadre de la grande exposition bernoise (BEA), à l'Allmend, près de la place Guisan, à Berne. D'autres informations à ce sujet seront données dans les prochains numéros.

Wie wir auf zuverlässige Weise aus zweifelhaftem Wasser **bakteriologisch einwandfreies Trinkwasser** herstellen, haben wir beschrieben. Immer öfter stellt sich aber die Frage, wie lange wir Trinkwasser lagern können. Mit

MICROPUR

lässt sich Trinkwasser über mehrere Wochen aufbewahren. Ohne jeden Beigeschmack, ohne Nebenwirkungen.



KATADYN Produkte AG
8304 Wallisellen

Telefon 051 93 36 77